

11. Großes Schachturnier der Grundschulen um den Wanderpokal des Landrates des Vogtlandkreises

das 11. Schachturnier der Grundschulen des Vogtlandkreises wurde am Sonnabend, dem 11. Mai ausgetragen. Der Aufwand, der betrieben wird, ist beträchtlich! Es wurden 60 Tische und mehr als 100 Stühle von den Klassenzimmern in die Turnhalle getragen. Den Mitgliedern des SK König Plauen, der Schule und Ihrem Hausmeister sowie den Eltern packten fleißig mit an! Herzlich

Dank für das prächtige Teamwork! Dem Hausmeister fällt die undankbare Aufgabe zu, am Sonntag die Turnhalle zu reinigen und die Klassenzimmer für den Unterricht am Montag herzurichten.

Die beiden Plauerer Vereine VSC Plauen 1952 e.V. und SK König Plauen e.V. sowie der SC Reichenbach sorgten für einen reibungslosen Turnierverlauf.

Sportreferent Lutz Kölbl vertrat den Landrat Rolf Keil und eröffnete das Schachturnier. Nicht nur er war von der schier unvorstellbaren Teilnehmerzahl sichtlich beeindruckt. Es wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt - 83 Jungen und 27 Mädchen, darunter auch 2 Kindergartenkinder, fanden den Weg in die Turnhalle. In der Grundschule „Karl Marx“ Plauen ist ein wahrer Schach-Boom ausgebrochen. Die Entwicklung der Teilnehmerzahl dieser Schule ist beeindruckend. Sie ist das Ergebnis der Begeisterung der Pädagogen und der Unterstützung durch den betreuenden Verein. Hier ein Ausflug in die Historie:



Jahr	Teilnehmerzahl der GS „Karl Marx“	Teilnehmerzahl weiblich
2009	8	9
2016	21	11
2017	30	17
2018	37	19
2019	47	27

So erzählte die Schulleiterin, dass die Kinder sich schon gegenseitig das Schachspiel beibringen. Die Zahl der schachspielenden Mädchen ist in den letzten Jahren ebenfalls gestiegen. Sie stehen den Jungen nicht nach und erweisen sich immer wieder den Jungen als ebenbürtige Gegner und würden in der Gesamtwertung (Jungen + Mädchen) von manchen Mediallenplatz verdrängen.

Mehrere Eltern erzählten, dass sie sehr überrascht seien, wie im Laufe des Tages die Kinder emotional angespannter wurden, wie sehr sie um den Sieg kämpften. Sie spürten förmlich die Begeisterung ihrer Kinder für das Schach.



Drüst gibt der weiße Springer Schach. Der hinterlistige Plan von Weiß geht auf. Schwarz setzt den König, statt den bösen Springer mit dem Bauern zu schlagen. Der Weiße freut sich über den Rückgewinn der Dame und gewinnt später auch die Partie.

In der Klassenstufe 1 kämpften wieder 24 Kinder, darunter 2 Kindergartenkinder um die Medaillen. Nach der 7. und letzten Runde hatten 3 Schachspieler 5,5 Punkte. Deshalb musste die Buchholzwertung über die Platzierung entscheiden.

Erläuterung der Buchholzwertung: Die Buchholz-Zahl errechnet sich durch Addition der Punkte aller Gegner, gegen die gespielt wurde - unabhängig vom Ergebnis der Spiele. Der Spieler mit der höheren Buchholz-Zahl ist besser platziert als der punktgleiche Spieler mit der niedrigeren, weil er in diesem Turnier gegen stärkere Gegner gespielt hat.

Chester Ben Keller (GS „Sigmund Jähn“ Klingenthal) belegte mit 5,5 Punkten somit den 1. Platz vor Erik Vietje und Mukhammad Musaev (beide GS „Karl Marx“ Plauen). Frida Winkler (GS „Karl Marx“ Plauen) gewann die Mädchenwertung und hätte in der Gesamtwertung den 4. Platz hinter den eben genannten Jungen erreicht. Haylie Müller (GS „Karl Marx“ Plauen) erkämpfte Silber und Anna Wollmann (GS Neumark) Bronze.



Statt des schwarzen Zuges L:f2+ hätte der Damenzug nach f2 den weißen König mattgesetzt. So war der Weg zum Sieg für Schwarz länger.

Die Klassenstufe 2 stellte mit 46 Spielern das größte Teilnehmerfeld. Darunter waren auch 16 Mädchen. Schiedsrichter Felix Zeuner wirkte zu keiner Zeit gestresst. Er hatte jederzeit das Geschehen unter Kontrolle. Maxim Melestean (Herbart-GS) legte einen Start-Ziel-Sieg hin und holte ungefährdet die Goldmedaille. Maurice Kolbe (GS „Karl Marx“ Plauen) musste nur gegen Timur eine Niederlage eingestehen und sicherte sich mit 6 Punkten die Silbermedaille. Joshua Mann (GS „Karl Marx“ Plauen) auf Platz 3 hatte mit den Mädchen so seine Mühe. Hele

lene Martin (GS „Karl Marx“ Plauen) holte beachtliche 5,5 Punkte und hätte in dem riesigen Teilnehmerfeld mit den Jungen einen hervorragenden 3. Platz erreicht. Die Goldmedaille in der Mädchenwertung ist eine prima Belohnung für Ihren Siegeswillen und ihr Wettkampfergebnis! Aliya Ploß sicherte sich mit starken 5 Punkte die Silbermedaille vor Csenge Szabó (beide GS „Karl Marx“ Plauen)



Die Kinder-Schachzeitung sorgte für Kurzweil. Das Regenwetter verhinderte das Austoben auf dem Schulhof.

und kam im Mittelfeld bei der Gesamtwertung an. Timur Melestean (Herbart-GS) verlor wie schon im Vorjahr keine Partie und sicherte sich ungefährdet den 1. Platz. Kyrillus Akladius (GS „Karl Marx“ Plauen) musste sich wieder mit dem 2.

Die Klassenstufe 3 war mit 19 Teilnehmern das kleinste Feld. Das einzige Mädchen Maurice Langer schlug sich mit 3,5 Punkten sehr achtbar

Platz begnügen. Timm Schulze (GS Elsterberg) konnte sich dieses Jahr steigern und belegte den 3. Platz.



Endlich beginnt die Siegerehrung

In der Klassenstufe 4 wurde hart um Sieg und Medaillen gekämpft. Dieses Jahr hatte Tom Hai Dang die Nase vorn und belegte vor Ethan Manicio (beide GS „Karl Marx“ Plauen) den 1. Platz. Schon fasst abgeschlagen kam auf dem 3. Platz Nico Rühmer (GS Grünbach). Sarah Al Hrishat (GS Kuntzehohe, Plauen) konnte wieder gut mit den Jungen mithalten und gewann souverän die Mädchenwertung vor Natalie Ufer (GS „Karl Marx“ Plauen).



Die Siegermannschaft 2019 der GS „Karl Marx“ Plauen

In der Mannschaftswertung holte die GS Elsterberg überraschend den 2. Platz vor der GS Neumark. Die GS „Karl-Marx“ Plauen verteidigte

überlegen den Wanderpokal. So erinnert der Wanderpokal im Eingangsbereich der Schule ein weiteres Jahr jeden Tag die Schüler daran, dass Schach die schönste Nebensache der Welt ist.